



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Wolfgang Kern – Videoproduktion (wolfgang-kern.com)

§ 1 Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen von Wolfgang Kern (nachfolgend „Auftragnehmer“), sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde. Mit der Auftragserteilung erkennt der Kunde diese Bedingungen an.

§ 2 Urheber- und Nutzungsrechte

1. Dem Auftragnehmer steht das Urheberrecht an den erstellten Werken nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes zu.
2. Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Kunde ein einfaches, zeitlich unbeschränktes **Nutzungsrecht für die Online-Nutzung** (Website, Social Media, YouTube).
3. **Bearbeitungsverbot:** Die gelieferten Videos dürfen vom Kunden oder Dritten nicht verändert, umgeschnitten oder manipuliert werden, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, das produzierte Material zu Zwecken der Eigenwerbung (Portfolio, Social Media, Showreel) zu verwenden.

§ 3 Archivierung und Rohmaterial

1. Das fertige Videomaterial sowie das Rohmaterial werden vom Auftragnehmer für einen Zeitraum von **2 Jahren ab Projektabschluss kostenfrei archiviert**.
2. Nach Ablauf dieser 2 Jahre kann das Material auf Wunsch des Kunden weiterhin archiviert werden. Hierfür fällt eine **Archivierungsgebühr von 100 € (netto) pro Jahr** an.
3. Ein Anspruch auf Herausgabe von Rohmaterial (ungeschnittenes Material/Projektdateien) besteht nur bei gesonderter Vergütungsvereinbarung.

§ 4 Zahlungsbedingungen

1. Die Vergütung ist, sofern im Angebot nicht anders angegeben, innerhalb von **8 Tagen nach Erhalt der Rechnung** ohne Abzug fällig.
2. Der Auftragnehmer behält sich vor, im Angebot **Vorauszahlungen** (z. B. 30 % bei Buchung) festzulegen. Das Projekt startet erst nach Eingang dieser Anzahlung.

§ 5 Stornierung und Terminverschiebung

Bei einer Absage durch den Kunden steht dem Auftragnehmer folgendes Ausfallhonorar zu:

- **Bis 3 Monate vor Termin:** 30 % des Gesamthonorars.
- **Bis 2 Monate vor Termin:** 50 % des Gesamthonorars.

- **Ab 14 Tage vor Termin:** 100 % des Gesamthonorars.
- Bei einer einvernehmlichen Verschiebung entfällt die Stornogebühr, sofern der Auftragnehmer am Ersatztermin verfügbar ist. Eventuelle Mehrkosten durch die Verschiebung trägt der Kunde.

§ 6 Haftung (Standard für Videografen)

1. Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die er **vorsätzlich oder grob fahrlässig** verursacht hat. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.
2. Für den Verlust von Daten (z. B. technischer Defekt von Speichermedien) haftet der Auftragnehmer nur im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Videografen. Die Haftung ist auf die Höhe des Auftragswerts begrenzt.
3. Der Kunde trägt die Verantwortung dafür, dass abgebildete Personen oder geschützte Objekte (z. B. Marken, Kunstwerke) ihre Zustimmung zur Aufnahme gegeben haben (DSGVO-Konformität).

§ 7 Schlussbestimmungen

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers (Gallneukirchen/Linz). Es gilt österreichisches Recht.